

REDAKTION DER
ROMANISCHEN FORSCHUNGEN
PROF. DR. F. SCHALK

KÖLN-LINDENTHAL
UNIVERSITÄT

318
den 17.4.43.

Sehr verehrter Herr Kollege,

mit meinem allergrössten Bedau-

Prof. Dr. Eugen Meyer
Charlottenburg 5
Trendelenburgstraße 1

317
Charlottenburg, den 17. 4. 1943.

An

den Herrn Präsidenten des Reichsinstituts,
für ältere deutsche Geschichte, Königsberg.

Berlin NW 7

Auf das Schreiben vom 13. d. M. darf ich mich nochmals
auf meinen Brief vom 18. Januar d. J. berufen, in dem
ich mitteilte, dass wegen der damals eingetretenen neuen
Verhältnisse die rechtzeitige Lieferung des Manuskripts für
das Verzeichnis ebenfalls möglich sein werde.

E. Meyer.